



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Erkrath, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	43 690	100,0	20 795	22 895
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 679	3,8	877	802
5 - 9	2 001	4,6	1 060	941
10 - 14	2 165	5,0	1 106	1 059
15 - 19	2 219	5,1	1 191	1 028
20 - 24	2 009	4,6	1 062	947
25 - 29	2 038	4,7	980	1 058
30 - 34	2 085	4,8	977	1 108
35 - 39	2 276	5,2	1 063	1 213
40 - 44	3 329	7,6	1 600	1 729
45 - 49	3 778	8,6	1 831	1 947
50 - 54	3 431	7,9	1 684	1 747
55 - 59	3 063	7,0	1 446	1 617
60 - 64	3 007	6,9	1 451	1 556
65 - 69	2 762	6,3	1 219	1 543
70 - 74	3 333	7,6	1 496	1 837
75 - 79	2 066	4,7	936	1 130
80 - 84	1 370	3,1	551	819
85 - 89	720	1,6	195	525
90 und älter	359	0,8	(70)	289
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	977	2,2	514	463
3 - 5	1 072	2,5	564	508
6 - 9	1 631	3,7	859	772
10 - 15	2 628	6,0	1 328	1 300
16 - 18	1 298	3,0	728	570
19 - 24	2 467	5,6	1 303	1 164
25 - 39	6 399	14,6	3 020	3 379
40 - 59	13 601	31,1	6 561	7 040
60 - 66	3 891	8,9	1 822	2 069
67 - 74	5 211	11,9	2 344	2 867
75 und älter	4 515	10,3	1 752	2 763
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	15 039	34,4	8 047	6 992
Verheiratet	21 621	49,5	10 704	10 917
Verwitwet	3 491	8,0	670	2 821
Geschieden	3 491	8,0	1 353	2 138
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,1	21	27
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	40 112	91,8	19 169	20 943
Bosnien und Herzegowina	(119)	(0,3)	56	63
Griechenland	(105)	(0,2)	(65)	40
Italien	449	1,0	249	200
Kasachstan	29	0,1	7	22
Kroatien	95	0,2	41	54
Niederlande	(105)	(0,2)	53	52
Österreich	106	0,2	52	54
Polen	341	0,8	127	214
Rumänien	28	0,1	10	18
Russische Föderation	135	0,3	56	79
Türkei	402	0,9	205	197
Ukraine	151	0,3	(55)	96
Sonstige	1 513	3,5	650	863
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 260	37,3	7 250	9 010
Evangelische Kirche	12 910	29,6	5 800	7 110
Evangelische Freikirchen	360	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	880	2,0	330	550
Jüdische Gemeinden	270	0,6	/	/
Sonstige	690	1,6	350	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 220	28,0	6 810	5 410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	22 430	51,4	11 810	10 620
Erwerbstätige	21 150	48,5	11 090	10 060
Erwerbslose	1 280	2,9	720	560
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,4	600	430
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 170	48,6	8 970	12 200
Personen unterhalb des Mindestalters	5 690	13,1	3 130	2 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 730	24,6	4 370	6 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	4,3	870	1 000
Hausfrauen und Hausmänner	1 640	3,8	/	1 580
Sonstige	1 230	2,8	530	700
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 270	81,6	8 750	8 520
Beamte/-innen	1 230	5,8	610	610
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,8	740	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 420	6,7	910	510
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 240	6,0	820	430
Akademische Berufe	4 050	19,6	2 400	1 650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 310	20,8	2 050	2 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 310	16,0	1 130	2 180
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	14,1	1 150	1 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 000	9,6	1 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	4,8	860	/
Hilfsarbeitskräfte	1 660	8,0	570	1 090
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	20,3	3 260	1 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	14,6	2 330	760
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,2	(190)	70
Baugewerbe	940	4,4	740	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 150	29,1	3 540	2 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 100	19,4	2 080	2 020
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 050	9,7	1 460	590
Sonstige Dienstleistungen	10 620	50,2	4 230	6 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 010	4,8	490	(520)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 240	15,3	1 730	1 510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 650	7,8	760	880
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 710	22,3	1 240	3 470
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 780	31,9	1 010	760
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	49,0	1 420	1 310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	19,0	490	570
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 740	7,2	1 260	1 480
Ohne Schulabschluss	1 810	4,8	810	1 000
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,4	450	480
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 970	31,6	5 550	6 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 710	25,6	4 030	5 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 650	22,8	3 550	5 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	2,8	490	570
Fachhochschulreife	4 140	10,9	2 310	1 830
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 320	24,6	4 520	4 800
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	25,4	3 890	5 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 000	44,9	7 770	9 230
Fachschulabschluss	3 910	10,3	1 950	1 960
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	2,2	340	480
Fachhochschulabschluss	2 460	6,5	1 530	930
Hochschulabschluss	3 460	9,1	1 740	1 720
Promotion	590	1,6	450	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 200	73,9	15 240	16 960
Personen mit Migrationshintergrund	11 400	26,1	5 570	5 830
Ausländer/-innen	3 450	7,9	1 490	1 960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 710	6,2	1 230	1 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,7	260	480
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 950	18,2	4 080	3 870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 940	11,3	2 460	2 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 000	6,9	1 620	1 380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,5	780	760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	3,4	840	620

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	720	6,4	420	300
Kasachstan	660	5,8	310	350
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 400	29,9	1 660	1 740
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,0	450	460
Türkei	760	6,6	380	370
Ukraine	300	2,7	/	170
Sonstige	3 400	29,8	1 570	1 820
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	470	6,2	/	/
1970 - 1979	810	10,6	400	410
1980 - 1989	2 080	27,2	1 040	1 040
1990 - 1999	2 110	27,5	980	1 130
2000 - 2011	1 460	19,1	640	820
Unbekannt	450	5,9	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 050	9,2	500	550
5 - 9 Jahre	1 440	12,6	700	750
10 - 14 Jahre	1 290	11,3	630	660
15 - 19 Jahre	1 790	15,7	870	930
20 und mehr Jahre	5 370	47,1	2 620	2 750
Unbekannt	450	4,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	43 690	100,0	40 112	3 578	1 549	1 242	757	30
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	20 795	47,6	19 169	1 626	729	571	305	21
Weiblich	22 895	52,4	20 943	1 952	820	671	452	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 679	3,8	1 634	(45)	25	11	9	-
5 - 9	2 001	4,6	1 883	118	45	44	29	-
10 - 14	2 165	5,0	1 995	170	63	65	36	6
15 - 19	2 219	5,1	2 045	174	49	81	(41)	3
20 - 24	2 009	4,6	1 864	145	(58)	49	(38)	-
25 - 29	2 038	4,7	1 781	257	102	75	74	6
30 - 34	2 085	4,8	1 720	365	(137)	(117)	(108)	3
35 - 39	2 276	5,2	1 867	409	157	155	97	-
40 - 44	3 329	7,6	2 972	357	(163)	114	80	-
45 - 49	3 778	8,6	3 478	300	(133)	(115)	49	3
50 - 54	3 431	7,9	3 169	262	147	76	39	-
55 - 59	3 063	7,0	2 803	260	139	70	51	-
60 - 64	3 007	6,9	2 743	264	118	(107)	(36)	3
65 - 69	2 762	6,3	2 601	161	(81)	64	(16)	-
70 - 74	3 333	7,6	3 167	166	(60)	67	(33)	6
75 - 79	2 066	4,7	1 995	71	33	26	12	-
80 - 84	1 370	3,1	1 325	(45)	(30)	6	9	-
85 - 89	720	1,6	714	6	6	-	-	-
90 und älter	359	0,8	356	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	977	2,2	952	(25)	12	4	9	-
3 - 5	1 072	2,5	1 033	39	23	10	6	-
6 - 9	1 631	3,7	1 532	99	35	41	23	-
10 - 15	2 628	6,0	2 426	202	(78)	76	42	6
16 - 18	1 298	3,0	1 195	103	22	(49)	(29)	3
19 - 24	2 467	5,6	2 283	184	70	(70)	(44)	-
25 - 39	6 399	14,6	5 368	1 031	396	347	279	9
40 - 59	13 601	31,1	12 422	1 179	582	375	219	3
60 - 66	3 891	8,9	3 539	352	157	150	42	3
67 - 74	5 211	11,9	4 972	239	102	88	43	6
75 und älter	4 515	10,3	4 390	125	72	32	21	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	15 039	34,4	14 136	903	389	301	195	18
Verheiratet	21 621	49,5	19 395	2 226	944	796	483	3
Verwitwet	3 491	8,0	3 312	(179)	(80)	60	36	3
Geschieden	3 491	8,0	3 224	267	136	85	40	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,1	45	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	16 260	37,3	15 160	1 110	930	/	/	/
Evangelische Kirche	12 910	29,6	12 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	360	0,8	320	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	880	2,0	400	480	/	310	/	/
Jüdische Gemeinden	270	0,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	1,6	460	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 220	28,0	10 930	1 280	390	450	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	22 430	51,4	20 520	1 910	970	610	320	/
Erwerbstätige	21 150	48,5	19 470	1 690	880	530	270	/
Erwerbslose	1 280	2,9	1 060	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,4	860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 170	48,6	19 620	1 550	610	640	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 690	13,1	5 280	410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 730	24,6	10 250	480	280	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	4,3	1 720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 640	3,8	1 290	350	/	/	/	/
Sonstige	1 230	2,8	1 070	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 270	81,6	15 800	1 470	780	480	210	/
Beamte/-innen	1 230	5,8	1 220	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,8	940	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 420	6,7	1 300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 240	6,0	1 160	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 050	19,6	3 860	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 310	20,8	4 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 310	16,0	3 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	14,1	2 630	280	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 000	9,6	1 840	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	4,8	840	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 660	8,0	1 320	340	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	20,3	3 930	360	200	120	(50)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	14,6	2 810	280	160	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,2	240	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	940	4,4	880	60	40	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	6 150	29,1	5 560	590	(330)	190	(70)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 100	19,4	3 650	440	(270)	(130)	(50)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 050	9,7	1 910	(140)	60	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 620	50,2	9 890	720	360	220	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 010	4,8	990	20	20	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 240	15,3	3 030	(210)	(100)	70	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 650	7,8	1 620	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 710	22,3	4 250	460	230	(140)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>									
Klasse 1 bis 4	1 780	31,9	1 650	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	49,0	2 490	/	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	19,0	990	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 740	7,2	2 020	720	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 810	4,8	1 200	620	250	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,4	820	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 970	31,6	11 350	620	360	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 710	25,6	9 050	660	350	260	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 650	22,8	8 060	590	330	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	2,8	990	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 140	10,9	3 880	260	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 320	24,6	8 540	780	340	230	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	25,4	8 220	1 420	630	510	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 000	44,9	16 200	790	470	/	/	/
Fachschulabschluss	3 910	10,3	3 620	290	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	2,2	760	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 460	6,5	2 330	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 460	9,1	3 150	320	/	/	/	/
Promotion	590	1,6	560	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 200	73,9	32 200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 400	26,1	7 950	3 450	1 640	1 200	590	/
Ausländer/-innen	3 450	7,9	/	3 450	1 640	1 200	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 710	6,2	/	2 710	1 260	900	540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,7	/	740	380	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 950	18,2	7 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 940	11,3	4 940	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 000	6,9	3 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,5	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	3,4	1 460	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	720	6,4	/	540	540	/	/	/
Kasachstan	660	5,8	640	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 400	29,9	3 170	230	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,0	710	210	/	210	/	/
Türkei	760	6,6	330	420	/	420	/	/
Ukraine	300	2,7	/	210	/	210	/	/
Sonstige	3 400	29,8	2 120	1 270	520	/	570	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	6,2	/	260	/	/	/	/
1970 - 1979	810	10,6	460	350	/	/	/	/
1980 - 1989	2 080	27,2	1 840	240	/	/	/	/
1990 - 1999	2 110	27,5	1 600	510	/	210	/	/
2000 - 2011	1 460	19,1	370	1 090	490	350	250	/
Unbekannt	450	5,9	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 050	9,2	640	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	12,6	810	630	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 290	11,3	870	430	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 790	15,7	1 480	310	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 370	47,1	3 970	1 400	840	360	/	/
Unbekannt	450	4,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	43 690	100,0	7 134	4 977	11 468	9 501	10 610
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	20 795	47,6	3 731	2 545	5 471	4 581	4 467
Weiblich	22 895	52,4	3 403	2 432	5 997	4 920	6 143
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	15 039	34,4	7 134	4 298	2 656	610	341
Verheiratet	21 621	49,5	-	628	7 422	7 056	6 515
Verwitwet	3 491	8,0	-	3	98	469	2 921
Geschieden	3 491	8,0	-	42	1 265	1 354	830
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,1	-	6	27	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	40 112	91,8	6 693	4 509	10 037	8 715	10 158
Bosnien und Herzegowina	(119)	(0,3)	(4)	21	60	27	7
Griechenland	(105)	(0,2)	13	3	49	16	24
Italien	449	1,0	(56)	(69)	138	133	53
Kasachstan	29	0,1	-	7	15	7	-
Kroatien	95	0,2	12	3	40	31	9
Niederlande	(105)	(0,2)	7	3	25	43	27
Österreich	106	0,2	6	6	33	36	25
Polen	341	0,8	32	(58)	171	65	(15)
Rumänien	28	0,1	3	6	9	7	3
Russische Föderation	135	0,3	16	(13)	48	28	30
Türkei	402	0,9	(70)	(51)	168	63	50
Ukraine	151	0,3	(12)	21	52	36	30
Sonstige	1 513	3,5	210	207	623	294	179
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 260	37,3	2 650	2 130	4 020	3 530	3 940
Evangelische Kirche	12 910	29,6	1 830	1 750	2 910	2 370	4 050
Evangelische Freikirchen	360	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	880	2,0	/	/	310	/	/
Jüdische Gemeinden	270	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	690	1,6	230	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 220	28,0	2 010	890	3 880	3 250	2 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	22 430	51,4	/	3 880	10 250	7 120	900
Erwerbstätige	21 150	48,5	/	3 550	9 740	6 740	860
Erwerbslose	1 280	2,9	/	330	510	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,4	/	/	430	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 170	48,6	6 740	1 150	1 170	2 430	9 680
Personen unterhalb des Mindestalters	5 690	13,1	5 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 730	24,6	/	/	/	1 190	9 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	4,3	1 010	820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 640	3,8	/	/	660	720	/
Sonstige	1 230	2,8	/	/	400	520	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 270	81,6	/	3 190	8 140	5 300	400
Beamte/-innen	1 230	5,8	/	/	500	580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,8	/	/	540	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 420	6,7	/	/	540	460	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 240	6,0	/	/	580	490	/
Akademische Berufe	4 050	19,6	/	330	2 110	1 430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 310	20,8	/	640	2 030	1 460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 310	16,0	/	550	1 350	1 260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	14,1	/	770	1 230	730	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 000	9,6	/	510	980	430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	4,8	/	/	430	400	/
Hilfsarbeitskräfte	1 660	8,0	/	350	640	480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	20,3	/	600	2 060	1 460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	14,6	/	(400)	1 460	1 090	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,2	/	/	100	/	/
Baugewerbe	940	4,4	/	(160)	500	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 150	29,1	/	1 270	2 730	1 750	230
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 100	19,4	/	970	1 780	1 100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 050	9,7	/	300	950	650	/
Sonstige Dienstleistungen	10 620	50,2	/	1 660	4 930	3 490	470
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 010	4,8	/	(180)	500	(300)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 240	15,3	/	480	1 530	960	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 650	7,8	/	(190)	740	700	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 710	22,3	/	810	2 160	1 530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 780	31,9	1 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	49,0	2 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	19,0	/	700	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 740	7,2	920	200	530	600	490
Ohne Schulabschluss	1 810	4,8	/	/	520	600	490
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,4	890	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 970	31,6	/	700	2 280	3 570	5 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 710	25,6	380	1 840	3 270	2 220	2 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 650	22,8	/	1 130	3 240	2 220	2 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	2,8	/	700	/	/	/
Fachhochschulreife	4 140	10,9	/	650	1 560	990	940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 320	24,6	/	1 630	3 790	2 180	1 710

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	25,4	1 310	2 560	2 150	1 450	2 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 000	44,9	/	1 660	5 070	4 650	5 600
Fachschulabschluss	3 910	10,3	/	320	1 430	1 210	950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	2,2	/	/	350	/	/
Fachhochschulabschluss	2 460	6,5	/	/	930	750	600
Hochschulabschluss	3 460	9,1	/	/	1 230	1 080	910
Promotion	590	1,6	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 200	73,9	4 350	3 320	7 850	7 430	9 240
Personen mit Migrationshintergrund	11 400	26,1	2 690	1 700	3 580	2 140	1 280
Ausländer/-innen	3 450	7,9	530	410	1 320	780	410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 710	6,2	/	260	1 130	730	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,7	320	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 950	18,2	2 160	1 290	2 260	1 360	870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 940	11,3	/	720	1 870	1 320	860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 000	6,9	2 000	570	390	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,5	1 090	300	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	3,4	910	270	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	720	6,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	660	5,8	220	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 400	29,9	550	530	1 050	830	440
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,0	/	/	320	/	/
Türkei	760	6,6	/	/	330	/	/
Ukraine	300	2,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	29,8	1 050	510	1 070	440	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	6,2	/	/	/	/	230
1970 - 1979	810	10,6	/	/	/	390	/
1980 - 1989	2 080	27,2	/	/	890	700	220
1990 - 1999	2 110	27,5	/	420	1 070	390	160
2000 - 2011	1 460	19,1	310	210	680	/	/
Unbekannt	450	5,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 050	9,2	770	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	12,6	800	/	390	/	/
10 - 14 Jahre	1 290	11,3	640	/	360	/	/
15 - 19 Jahre	1 790	15,7	490	440	590	200	/
20 und mehr Jahre	5 370	47,1	/	880	1 950	1 610	930
Unbekannt	450	4,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	43 690	100,0	15 039	21 669	3 491	3 491	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	20 795	47,6	8 047	10 725	670	1 353	-
Weiblich	22 895	52,4	6 992	10 944	2 821	2 138	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 679	3,8	1 679	-	-	-	-
5 - 9	2 001	4,6	2 001	-	-	-	-
10 - 14	2 165	5,0	2 165	-	-	-	-
15 - 19	2 219	5,1	2 216	3	-	-	-
20 - 24	2 009	4,6	1 927	(79)	-	3	-
25 - 29	2 038	4,7	1 444	552	3	39	-
30 - 34	2 085	4,8	868	1 126	3	88	-
35 - 39	2 276	5,2	554	1 509	21	192	-
40 - 44	3 329	7,6	647	2 256	19	407	-
45 - 49	3 778	8,6	587	2 558	(55)	578	-
50 - 54	3 431	7,9	310	2 484	96	541	-
55 - 59	3 063	7,0	191	2 298	153	421	-
60 - 64	3 007	6,9	109	2 286	(220)	392	-
65 - 69	2 762	6,3	75	2 083	313	291	-
70 - 74	3 333	7,6	92	2 316	635	290	-
75 - 79	2 066	4,7	54	1 270	619	(123)	-
80 - 84	1 370	3,1	(51)	617	625	77	-
85 - 89	720	1,6	51	195	444	30	-
90 und älter	359	0,8	18	37	285	19	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	977	2,2	977	-	-	-	-
3 - 5	1 072	2,5	1 072	-	-	-	-
6 - 9	1 631	3,7	1 631	-	-	-	-
10 - 15	2 628	6,0	2 628	-	-	-	-
16 - 18	1 298	3,0	1 298	-	-	-	-
19 - 24	2 467	5,6	2 382	(82)	-	3	-
25 - 39	6 399	14,6	2 866	3 187	27	319	-
40 - 59	13 601	31,1	1 735	9 596	323	1 947	-
60 - 66	3 891	8,9	134	2 957	311	489	-
67 - 74	5 211	11,9	142	3 728	857	484	-
75 und älter	4 515	10,3	174	2 119	1 973	249	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	40 112	91,8	14 136	19 440	3 312	3 224	-
Bosnien und Herzegowina	(119)	(0,3)	16	97	-	6	-
Griechenland	(105)	(0,2)	26	69	7	3	-
Italien	449	1,0	137	254	22	36	-
Kasachstan	29	0,1	-	23	-	6	-
Kroatien	95	0,2	(27)	53	6	9	-
Niederlande	(105)	(0,2)	10	(71)	3	21	-
Österreich	106	0,2	24	72	3	7	-
Polen	341	0,8	(75)	218	15	(33)	-
Rumänien	28	0,1	6	19	3	-	-
Russische Föderation	135	0,3	29	91	9	6	-
Türkei	402	0,9	(112)	247	(21)	22	-
Ukraine	151	0,3	33	94	6	(18)	-
Sonstige	1 513	3,5	408	921	(84)	100	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 260	37,3	5 680	8 080	1 410	1 090	/
Evangelische Kirche	12 910	29,6	4 500	5 950	1 450	1 000	/
Evangelische Freikirchen	360	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	880	2,0	360	460	/	/	/
Jüdische Gemeinden	270	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	690	1,6	270	350	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 220	28,0	4 100	6 140	660	1 310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	22 430	51,4	6 540	13 130	430	2 330	/
Erwerbstätige	21 150	48,5	6 010	12 600	400	2 150	/
Erwerbslose	1 280	2,9	530	540	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,4	420	430	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 170	48,6	8 470	8 400	3 170	1 130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 690	13,1	5 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 730	24,6	550	6 160	3 080	940	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	4,3	1 830	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 640	3,8	/	1 540	/	/	/
Sonstige	1 230	2,8	370	670	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 270	81,6	5 280	9 970	330	1 700	/
Beamte/-innen	1 230	5,8	270	810	(20)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,8	/	780	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 420	6,7	350	870	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 240	6,0	/	830	/	/	/
Akademische Berufe	4 050	19,6	1 070	2 530	/	370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 310	20,8	1 130	2 600	/	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 310	16,0	790	2 000	/	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	14,1	1 060	1 570	/	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 000	9,6	850	980	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	4,8	/	620	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 660	8,0	470	930	/	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	20,3	1 010	2 890	/	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	14,6	720	2 090	/	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,2	/	190	/	/	/
Baugewerbe	940	4,4	240	610	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 150	29,1	2 150	3 330	80	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 100	19,4	1 510	2 090	50	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 050	9,7	630	1 230	30	150	/
Sonstige Dienstleistungen	10 620	50,2	2 830	6 330	230	1 230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 010	4,8	(330)	590	/	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 240	15,3	840	1 980	/	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 650	7,8	(380)	1 030	/	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 710	22,3	1 280	2 730	/	580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 780	31,9	1 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	49,0	2 720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	19,0	1 020	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 740	7,2	1 190	1 120	290	/	/
Ohne Schulabschluss	1 810	4,8	270	1 120	290	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,4	920	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 970	31,6	1 370	7 420	1 880	1 290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 710	25,6	3 080	4 920	750	960	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 650	22,8	2 060	4 900	750	950	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	2,8	1 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 140	10,9	1 080	2 440	/	420	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 320	24,6	2 680	5 420	520	700	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	25,4	4 290	3 520	1 190	630	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 000	44,9	3 110	10 390	1 760	1 740	/
Fachschulabschluss	3 910	10,3	640	2 560	240	480	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	2,2	/	450	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 460	6,5	450	1 660	/	/	/
Hochschulabschluss	3 460	9,1	630	2 260	270	/	/
Promotion	590	1,6	/	470	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 200	73,9	10 440	15 750	3 140	2 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 400	26,1	4 670	5 570	500	650	/
Ausländer/-innen	3 450	7,9	960	2 070	/	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 710	6,2	470	1 860	/	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,7	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 950	18,2	3 720	3 500	350	380	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 940	11,3	1 100	3 180	350	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 000	6,9	2 620	320	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,5	1 390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	3,4	1 230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	720	6,4	360	300	/	/	/
Kasachstan	660	5,8	330	290	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 400	29,9	1 220	1 770	220	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,0	400	450	/	/	/
Türkei	760	6,6	330	350	/	/	/
Ukraine	300	2,7	/	160	/	/	/
Sonstige	3 400	29,8	1 580	1 550	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	6,2	/	330	/	/	/
1970 - 1979	810	10,6	/	580	/	/	/
1980 - 1989	2 080	27,2	390	1 370	/	/	/
1990 - 1999	2 110	27,5	540	1 360	/	/	/
2000 - 2011	1 460	19,1	440	940	/	/	/
Unbekannt	450	5,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 050	9,2	790	250	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	12,6	880	510	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 290	11,3	760	470	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 790	15,7	950	740	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 370	47,1	1 210	3 330	380	450	/
Unbekannt	450	4,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	21 237	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 103	38,2
Paare ohne Kind(er)	6 535	30,8
Paare mit Kind(ern)	4 667	22,0
Alleinerziehende Elternteile	1 607	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	325	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 103	38,2
Ehepaare	9 966	46,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 220	5,7
Alleinerziehende Mütter	1 349	6,4
Alleinerziehende Väter	258	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	325	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	8 103	38,2
2 Personen	7 597	35,8
3 Personen	2 813	13,2
4 Personen	1 976	9,3
5 Personen	522	2,5
6 und mehr Personen	226	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 967	28,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 605	7,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 665	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	12 809	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	6 535	51,0
Paare mit Kind(ern)	4 667	36,4
Alleinerziehende Elternteile	1 607	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	9 966	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 220	9,5
Alleinerziehende Väter	258	2,0
Alleinerziehende Mütter	1 349	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	7 555	59,0
3 Personen	2 747	21,4
4 Personen	1 921	15,0
5 Personen	445	3,5
6 und mehr Personen	141	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	43 690	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	20 795	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	22 895	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 679	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	2 001	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	2 165	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	2 219	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	2 009	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 038	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 085	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 276	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 329	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 778	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 431	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 063	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 007	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 762	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	3 333	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 066	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 370	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	720	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	359	3 411	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	977	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	1 072	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 631	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 628	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 298	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	2 467	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	6 399	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	13 601	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 891	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 211	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 515	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	15 039	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	21 621	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 491	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 491	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	40 112	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(119)	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	(105)	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	449	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	29	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	95	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	(105)	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	106	805	7 722	19 810	164 246
Polen	341	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	28	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	135	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	402	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	151	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	1 513	13 336	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	16 260	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	12 910	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	360	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	880	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	270	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	690	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 220	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,6	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,4	52,0	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,1	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,7	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,8	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,6	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,9	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	6,3	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	7,6	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,0	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,0	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,6	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,1	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,9	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	11,9	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,3	10,1	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,4	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,5	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	8,0	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,0	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,8	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,8	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	37,3	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	29,6	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,0	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,6	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,0	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	22 430	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	21 150	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 280	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	21 170	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 690	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 730	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 640	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	1 230	13 590	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 270	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 230	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 420	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 240	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 050	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 310	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 310	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 000	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 660	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 290	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	940	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 150	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 100	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 050	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 620	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 010	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 240	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 650	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 710	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 780	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 730	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	12 480	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 740	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 810	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	930	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 970	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 710	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 650	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 140	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 320	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	17 000	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 910	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 460	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 460	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	590	5 850	53 190	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	32 200	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 400	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 450	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 710	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 950	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 940	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 000	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	16 360	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	720	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	660	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	3 400	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	920	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	760	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	300	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	3 400	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	470	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	810	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 080	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 110	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 460	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	450	6 330	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 050	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 440	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 290	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 790	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 370	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	450	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,4	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,5	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,9	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,9	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,6	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,8	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,7	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,0	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,6	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,0	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,3	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,6	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,1	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,7	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,2	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,3	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,9	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,0	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	20,8	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,6	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,8	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,9	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,6	21,5	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,4	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,9	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,1	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,6	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,9	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,1	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,9	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,2	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,3	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,4	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	6,4	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	5,8	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	29,9	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	8,0	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	6,6	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	2,7	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	29,8	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	6,2	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	10,6	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	27,2	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	27,5	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	19,1	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	5,9	8,9	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,2	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,3	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,1	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	4,0	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	21 237	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 103	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 535	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 667	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 607	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	325	3 702	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 103	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 966	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 220	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 349	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	258	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	325	3 702	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	8 103	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	7 597	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 813	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 976	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	522	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	226	2 550	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 967	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 605	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 665	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,0	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	46,9	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,2	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,8	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,2	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	9,3	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,5	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,1	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,6	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 809	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	6 535	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 667	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 607	16 845	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	9 966	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 220	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	258	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 349	14 072	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	7 555	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 747	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 921	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	445	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	141	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erkrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	51,0	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,4	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,2	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,8	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,2	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	59,0	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,4	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,0	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,5	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

